



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 09 / 2022

www.grosspostwitz.de

03. September 2022

Helden im Einsatz



(mehr dazu auf Seite 4)

Gemeindeleben

Noch stehen die Chancen gut,

dass wir auch dieses Jahr zu Weihnachten „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ über unsere Bildschirme flimmern sehen. Schließlich kommen Winnetou und das Halbblut Apanatschi nicht darin vor und so sollte niemand daran Anstoß nehmen können. Auch kann ich mich nicht erinnern, dass der böse Wolf – der nach heutiger Erkenntnis ja nicht mehr beißen soll – darin eine Rolle spielt. Drücken wir also die Daumen, dass es bis dahin kein gesellschaftliches Problem wird, dass er auf der „deutschen“ Moritzburg spielt, Falknerei eine Beschäftigung der Adligen war oder junge Frauen barfuß durch den Winter laufen, weil sie ihren Schuh verloren haben. Dann könnte alles gut werden.

Diesen freundlichen Ausblick vorangestellt, ereilen uns täglich weitere gute Nachrichten.

Die Gasspeicherziele werden regelmäßig erreicht. (leider kann uns keiner erklären, was das in der Praxis bedeutet, insbesondere ob das Gas damit reicht, um über den Winter zu kommen).

Wir sind vorbereitet für den Herbst, denn Gesundheitsminister Lauterbach und Justizminister Buschmann haben die neuen Corona-Regeln vorgestellt (neu ist: eine Ausnahme wird dann zur „Kann“-Regel – wer kann so etwas verstehen?).

Trotz dieser Informationsflut - die meist mehr Fragen aufwirft als Lösungen zutage bringt - werden wir uns in Großpostwitz auf die Realität konzentrieren. Dass wir als Kommune sparsam mit Geld umzugehen haben, ist eine Selbstverständlichkeit und diese wird seit Jahren in unserer Gemeinde gelebt. Im letzten Amtsblatt führte ich aus, dass bei gleichbleibendem Budget und steigenden Kosten nur Einschränkung oder Entfall als Ausweg bleiben. Dies sind keine schönen Nachrichten, doch sie zu verschweigen wäre realitätsfern. Wir stehen deshalb in der Pflicht, in allen unseren Einrichtungen (Verwaltung, Schule, Kindergarten, Feuerwehr, Vereinslokale...) das Erforderliche im Licht aktueller Rahmenbedingungen zu überprüfen und ggfls. neu zu definieren. Ob Raumtemperatur, Energieträger, Beleuchtungsintensität oder Straßenlichtzeiten – alle Faktoren in Summe sind zu betrachten. Schlussendlich, um dauerhaft zahlungsfähig zu bleiben. Auch wenn dies unangenehm ist: Genau wie Sie zuhause müssen wir an dieser Stelle neu justieren, um mit Ihrem Geld verantwortungsbewusst umzugehen. Bei all diesen „Mühen der Ebene“ werden wir die Zukunft nicht aus dem Blick verlieren. Dies wurde ganz offensichtlich für jeden, der in den letzten Wochen beobachtete, wie das imposante Gebäude des ehemaligen Schleckermarktes zunächst entkernt und schließlich abgerissen wurde. Nunmehr laufen noch Schadstoffbeprobungen (die ca. 2 Wochen Zeit erfordern) und ab Mitte September sollte dann die Abfuhr stattfinden. Wir wollen damit Raum schaffen, um hier im Ortszentrum möglichst medizinisch ergänzende Angebote entstehen zu lassen.



Unsere Zukunft sind natürlich unsere Kinder und deshalb wollen wir ihnen gute Möglichkeiten geben, sich in unserer Gemeinde zu entfalten. Wir konnten die Ferienzeit deshalb sehr gut nutzen, um das betagte Großspielgerät der Grundschule durch eine farbenfrohe Kletterpyramide zu ersetzen, die pünktlich zum Schulstart einsatzbereit ist.

Ich freue mich persönlich auch immer ganz besonders, wenn wir als Gemeinde von den Kindern etwas zurückbekommen. Das Motto der Hortbeschäftigung war es u.a., gute Taten zu vollbringen. Und so sammelten die Kinder an einem der Projektstage Müll am Wegesrand ein und befreiten unsere Gemeinde davon. Ganz nebenbei lernten sie dabei, dass es richtiger wäre, achtsam zu sein und sie schätzen ihre Heimat dadurch mehr.

101 Jahre schon wird in Großpostwitz offiziell Fußball gespielt. Da das 100jährige Jubiläum letztes Jahr der Pandemie zum Opfer fiel, organisierte der SV Oberland Spree e.V. zeitversetzt ein dreitägiges Festwochenende. Leider musste er sich am Familientag dem Dauerregen geschlagen geben. Toll war die Wertung der Organisatoren: „Sehr bedauerlich, dass wir alle Veranstaltungen dieses Tages absagen mussten, aber die Natur hat genau diesen Regen gebraucht.“ Das nenne ich Sportsgeist! Der Eröffnungs- und Finaltag konnten sportlich begangen werden und alle Vereinsunterstützer waren am Start.

Weitere Vereinsjubiläen werfen ihre Schatten voraus. Wer kann sich schon vorstellen, dass der vereinsgebundene Männergesang bereits 140 Jahre in Großpostwitz wirkt oder dass ein sehr aktiver Angelsportverein bereits sein 30. Jubiläum begeht.

Am 27. August war in diesem Jahr die Schuleingangsfeier in ganz Sachsen, so auch bei uns.

Mögen all unsere Schulanfänger eine möglichst schöne und lehrhafte Zeit und alle größeren Schülerinnen und Schülern ein gutes Schuljahr erleben dürfen.

Ihnen allen wünsche ich einen guten September!

Ihr Bürgermeister Markus Michauk

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 8. September 2022, um 19:00 Uhr im Verwaltungszentrum Großpostwitz - Obergurig, Bahnhofstraße 2 in 02692 Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens „Umbau Gebäude Gemeindeplatz 3 zum Ausbau der medizinischen Grundversorgung“
5. Beratung und Beschluss zum Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2022
6. Vorstellung des Energieberichtes der Gemeinde Großpostwitz
7. Beratung und Beschluss zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Raschaer Berg“
8. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden



9. Vergabe von Nachträgen zu Bauleistungen
10. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Michauk, Bürgermeister

Aktuelle Informationen zur Grundsteuerreform

Wegen der Grundsteuerreform sind seit dem 1. Juli 2022 alle Grundstückseigentümer aufgerufen, die Daten zu Ihrem Grundstück sowie Häusern oder Aufbauten darauf an das Finanzamt zu melden.

Nach Möglichkeit sollen die Daten direkt online über das Portal „ELSTER“ eingegeben werden. Da für das Portal ein gesonderter Zugang beantragt werden muss und die Seite auch in der Vergangenheit zeitweise nicht erreichbar war, wurde ein Zusatzportal, welches ohne separate Anmeldung funktioniert, eingerichtet.

Unter www.grundsteuererklaerung-fuer-privateigentum.de können Sie Ihre Daten direkt auf der Seite eingeben. „Grundsteuererklärung für Privateigentum“ ist speziell für Privatpersonen entwickelt, die einfache Eigentumsverhältnisse haben:

- Ein- oder Zweifamilienhaus
- Eigentumswohnung
- unbebautes Grundstück

Seltene Fälle wie Erbengemeinschaften oder Steuerbegünstigungen sind nicht abgedeckt.

Bei weiteren generellen Fragen zur Grundsteuerreform oder zu Bodenrichtwerten etc., wenden Sie sich bitte direkt an das Finanzamt unter der Hotline 03591 488-9090.

Die Gemeindeverwaltung Großpostwitz-Obergurig darf keine Beratung oder Hilfestellungen mit Bezug auf die Grundsteuerreform leisten.

Finanzverwaltung

Kindergarten- und Schulnachrichten

Ein Vorschuljahr neigt sich dem Ende...

In den zurückliegenden Monaten ist in unserem Kinderhaus wieder einmal viel passiert. Anfang Juli hatten wir unseren „Tag der offenen Tür“, gepaart mit tollen Überraschungen für unsere Kinder. Wir konnten auch viele ehemalige Kindergartenkinder & Eltern und Großeltern begrüßen. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an alle, die uns tatkräftig unterstützt haben. Sei es am Grill und Kuchenverkauf, mit selbstgebackenen Kuchen, beim Aufbau oder bei der Zubereitung der Fischsemmeln. Viele Kinder wurden an diesem Tag auch eher abgeholt und die Erzieherinnen konnten die Stände vorbereiten. Nur gemeinsam können wir unvergessliche Erlebnisse für unsere Kinder schaffen.

Ebenfalls im Juli gab es dieses Jahr in der Hummelburg gleich zwei Zuckertütenfeste. Sabine ist bereits Ende Juni mit ihren Vorschulkindern in den Zoo nach Dresden gefahren. Dort ging es mit der Parkeisenbahn durch den Carolagarten und die anschließende Pause am Springbrunnen der Prager Straße brachte eine Abkühlung.



Das Fest wurde dann eine Woche später im Jugendheim in Eulowitz gefeiert, wobei hier die Eltern die Organisation übernahmen. Die Zuckertüten waren wieder einmal verschwunden, denn seit jeher treibt eine Hexe gern ihr Unwesen. Glücklicherweise gibt es die freiwillige Feuerwehr und insbesondere Herrn Mickel, der mit seinen Kindern zur Rettung des Festes beigetragen hat.



Die Vorschul Kinder von Manu haben zum Zuckertütenfest eine Wanderung zur Körse-Burg in Kirschau unternommen. Unterwegs mussten spannende Rätsel gelöst werden, natürlich durfte ein ausgedehnter Spielplatzbesuch nicht fehlen. Außerdem gab es noch ein Eis bei Krumbholzes.



Es war die Krönung eines tollen Burgprojektes, von dem unsere Ritter und Burgfräuleins noch lange berichten werden. Anschließend wurde ebenfalls im Jugendheim gefeiert. Auch dort hatten sich die Eltern jede Menge Überraschungen einfallen lassen.

Helden im Einsatz

Die Kinder im AWO-Schulhort der Grundschule Großpostwitz lernten in den letzten beiden Ferienwochen viele Helden kennen und erfuhren, was die Feuerwehr und das Technische Hilfswerk für uns alle leisten. Am Mittwoch, dem 24.08.2022 waren sie selbst für unsere Gemeinde im Einsatz.



Sie zogen durch Großpostwitz und sammelten fleißig leere Flaschen, Kunststoffreste, Papierreste usw. – also Müll, den andere achtlos einfach so wegwarfen – auf und befreiten unseren Ort von diesem unschönen Anblick.



Ich durfte dann die vielen Säcke und Eimer am Gemeindezentrum persönlich entgegennehmen und erfuhr von meinen „Helden im Einsatz“, dass sie es gar nicht gut finden, wenn der Ort vermüllt wird. Sie selber wollen dies nie machen und freuen sich, wenn Großpostwitz sauber gehalten wird.



Zur Belohnung für ihre große Mühe gab es ein „Heldeneis“ und zum Abschluss einen Rundgang durch die Herberge unserer Jugendfeuerwehr.

Vielen Dank für die tolle Idee aus dem Erzieherteam, die tatkräftige Unterstützung durch unseren Jugendfeuerwehrwart Thomas Mickel und natürlich an unsere Helden aus dem Hort!

Ihr Bürgermeister Markus Michauk

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenclub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan September 2022

Mittwoch, 07.09.	13.00 Uhr	Skat
Mittwoch, 07.09.	15.00 Uhr	Sport (Kindergarten)
Dienstag, 13.09.	14.00 Uhr	Besuch der Gemeindeverwaltung Großpostwitz-Obergurig mit Führung durch Frau Kirsten
Mittwoch, 14.09.	13.00 Uhr	Skat
Mittwoch, 21.09.	13.00 Uhr	Skat
Dienstag, 27.09.		Ausfahrt in unsere schöne Oberlausitz / Richtung Zittauer Gebirge , Kaffeetrinken in der Birkmühle Oderwitz, Besichtigung der Kokosweberei in Olbersdorf, Abendbrot im Olbersdorfer Hof
Abfahrzeiten:	12.30 Uhr	Ebendörfel
	12.35 Uhr	Rascha
	12.40 Uhr	Pilgerschänke
	12.45 Uhr	Niederdorf
	12.50 Uhr	Bederwitz
		Kosten: 44,00 Euro (bitte zur Veranstaltung am 13.09. mitbringen), Anmeldung bei Ingrid Fischer, Tel. 035938 / 127643
		Gäste sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag.
Mittwoch, 28.09.	13.00 Uhr	Skat

Der Vorstand

Drei Jahrzehnte Angelsportverein

Der Angelsportverein „ASV92 Großpostwitz/Obergurig e.V.“, feiert sein 30jähriges Jubiläum, der Vorsitzende ist Hartmut Link. Nach der politischen Wende hatte sich der Verein aus dem Vorgängerverein neu gegründet. Von rund 200 Vereinsmitgliedern sind mehr als 35 Jugendliche dabei. Und von wegen Angeln sei Männersache, auch Frauen sind hier mit von der Partie.





Besonders beliebt ist das Bootsangeln, fast jeder Angler mit Erlaubnischein habe schließlich ein Boot an einem der zahlreich ausgewiesenen Angelgewässer, so Vorstandsmitglied Thomas Rämisch:



„Ein Angler geht nicht nur der Fische wegen angeln, er liebt die Natur und die Ruhe. Wir sind ein eingetragener Naturschutzverein, der Mitglied im Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e.V. ist, dem größten Regionalverband. Natur und Naturschutz stehen im Vordergrund.“ Im Verein geht es also nicht nur ums Angeln. Im Statut sei festgeschrieben, dass jedes Vereinsmitglied zehn Arbeitsstunden leisten solle. „In diesem Zuge hat die Jugend sogar Nistkästen für Vögel aufgehängt. Wir reinigen die Gewässer, so auch die Spree und deren Uferbereiche von Rodewitz, über Großpostwitz bis hin zum Bautzener Humboldthain. Dort sammelten 30 bis 40 unserer Mitglieder unglaublich viel Müll ein. In ca. sieben Stunden des Arbeitseinsatzes hatten wir eine LKW-Ladung voller Müll. Ich behaupte, dass 98 Prozent des Mülls nicht von den Anglern stammen. Die vermutlich gedankenlose Müllentsorgung einiger Menschen ist ein großes Problem. Ich wünsche mir, dass jeder sein Verhalten bezüglich der Umweltverschmutzung überdenkt. Ein großes Dankeschön gilt den Gemeinden Großpostwitz und Obergurig, welche die Entsorgung des Mülls übernahmen“, so Thomas Rämisch.

Weshalb so viele Jugendliche dabei sind, lässt sich leicht erraten, es gibt Aktivitäten, die Spaß machen. So werden gemeinsam mit anderen Angelvereinen Turniersportveranstaltungen auf dem Sportplatz in Obergurig durchgeführt. Ganz in der Nähe befindet



sich das Vereinszimmer, nämlich in der „Alten Wassermühle“. Thomas Rämisch trat schon mit seinem 8. Lebensjahr in den Angelverein ein, der der Vorgängerverein war. Seither ist das Angeln in der Natur seine Leidenschaft geblieben. Inzwischen hält er selber Lehrgänge zum Erwerb des „Sächsischen Fischereischeins“, am Ende steht eine anspruchsvolle Prüfung über die Dekra. Schließlich gilt

beim Angeln vieles zu beachten, damit es im Einklang mit der Natur geschieht. Der Verein kümmert sich auch um den Fischbesatz der zu betreuenden Gewässer.

Geangelt wird nur für den Eigenbedarf. Die regionalen Fische sind zum Beispiel der Wels, Hecht, Zander, die Schleie, Plötze und der Karpfen, welcher nun schon lange hier beheimatet ist.

Der zweite Lehrgang im Jahr 2022 ist bereits ausgebucht. Der nächste findet im Frühjahr 2023 statt. Außerdem wird im kommenden Jahr auch wieder ein Schnupperangeln stattfinden. Unter www.asv92.de findet man weitere Informationen des Vereins. Aber jetzt wird erst einmal das 30. Vereinsjubiläum ausgiebig gefeiert.

Text: Kerstin Kunath, Fotos: ASV92 Großpostwitz/Obergurig e.V.

140 Jahre Männergesangverein Großpostwitz

Der Männergesangverein Großpostwitz e.V. begeht sein 140-jähriges Jubiläum mit einem Festkonzert.

Von der Gründung im Jahr 1882 bis heute fühlen wir uns dem vierstimmigen Männergesang verpflichtet.

Unser Liedgut umfasst klassische, traditionelle und moderne Lieder. Selbst fremdsprachige Titel gehören zu unserem Repertoire.

Die Geschichte des Männergesangvereines hat ihren Ursprung im Jahr 1882. Vielen Sangesbrüdern ist es seit dieser Zeit bis zur Gegenwart zu verdanken, dass unser Verein noch heute, mit Blick auf das 140-jährige Jubiläum, existiert.

Es wurden viele Hindernisse in den Jahrzehnten überwunden. Geprägt waren diese Jahre vom 1. und 2. Weltkrieg, den schwierigen Nachkriegsjahren, der Zeit nach dem Berliner Mauerbau und der Zeit nach der Wiedervereinigung des bis dahin getrennten Deutschlands.

Aber auch in der heutigen, eigentlich von Wohlstand geprägten Zeit, gibt es Hürden, die im täglichen Vereinsleben zu nehmen sind. Im Zeitalter der elektronischen Medien und der vernetzten Welt, wird es immer schwieriger, die Menschen von der Pflege alter Traditionen, wie Männergesang zu begeistern.

Trotzdem sind wir guten Mutes, dass es unserem Verein gelingen wird, auch diese Zeitepoche zu meistern.



Das Gruppenfoto ist im Jahre 2017 zum 135-jährigen Jubiläum entstanden.

Wir haben stets das Ziel vor Augen, die im Jahr 1882 ins Leben gerufene Tradition, die Pflege des vierstimmigen, deutschen Männergesanges fortzuführen.

In den wöchentlichen Singestunden festigen wir unser Liedgut und studieren jährlich neue Gesangsstücke ein.

Außerhalb des Gesangs wird das gesellschaftliche Zusammensein sehr großgeschrieben. So gibt es jedes Jahr gemeinsame Veran-

staltungen, Ausfahrten und Feiern mit unseren Partnern und Freunden. Und ein weiteres Standbein sind die alljährlichen Faschingveranstaltungen.

Durch diese bunte Mischung im Vereinsleben ist es uns auch in den letzten Jahren gelungen, jüngere Sänger für den Männergesang zu gewinnen und somit den Fortbestand unseres nun 140-jährigen Vereins zu sichern.

Und dieses Jubiläum wollen wir gemeinsam mit Ihnen gebührend würdigen. Dieser Jahrestag ist für den ältesten aktiven Verein in Großpostwitz ein Anlass zum Feiern.

Wir freuen uns dabei auf zahlreiche Besucher zu unserer Jubiläumsfeier:

140^{mq} JAHRE
Männergesangverein
Großpostwitz e.V.

10.09.2022 - 14:00 Uhr
Melodien mit Gastchören

Festhalle Storchennest
Kaffee ◊ Kuchen ◊ Getränke ◊ Freier Eintritt

An diesem für uns so bedeutenden Tag wollen wir musikalisch hören lassen, warum es unseren Männergesangverein in Großpostwitz nun schon 140 Jahre gibt. Gemeinsam mit Gastchören aus der Umgebung bringen wir bekannte Melodien auf die Bühne.



Natürlich laden wir auch gern zum Mitsingen ein! Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Nachmittag.

Der Eintritt ist frei und für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt! Lied hoch!

Der Vorstand des Männergesangverein Großpostwitz e.V.

info@mgv-grosspostwitz.de / www.mgv-grosspostwitz.de

Fotos sind Eigentum des MG.V.

Das sollten Sie wissen

Information des Einwohnermelde- und Passamtes

Am **20.10.2022** bleibt das Einwohnermelde- und Passamt wegen Schulung geschlossen.

In der Zeit vom **02.12. bis 06.12.2022** bleibt das Einwohnermelde- und Passamt wegen einer Programmumstellung geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung Großpostwitz-Obergurig ist in der Zeit vom 27.12. bis 30.12.2022 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Am Sieben-Königs-Weg auf dem Drohberg gibt es wieder einmal etwas Neues zum Bestaunen und Rasten.



Herr Roland Bläsche, Mitglied des Gemeinderates Großpostwitz, hat eine wunderschöne Bank gebaut und aufgestellt, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten.

Hoffen und wünschen wir uns, dass dieses wunderschöne Kleinod lange erhalten bleibt und viele Wanderer diese Bank zum Rasten nutzen und den schönen Ausblick genießen.



Eine Gelegenheit dazu bietet sich:

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V.
lädt alle Interessierten ein zu einer
geführten

Wanderung

**Der Sieben-Königs-Weg
auf dem Drohberg**

Treffpunkt am: 18.09.2022 – 14:00 Uhr
An der Denkmalstraße in Ebendörfel (Kriegerdenkmal)

Auf dieser Wanderung (ca. 6 km - Wanderzeit
ca. 2,5 bis 3 h) wird es auch wieder umfangreiche Erklärungen
sowie am Schluss das traditionelle Picknick geben. Die
Wanderleiterin und wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.
Rückkehr gegen 17:00 Uhr

Einladung zum Chorkonzert

am Sonntag, dem 25.09. 2022, um 16.00 Uhr
in der Großpostwitzer Kirche

Es erklingen Kompositionen von Korla Awgust Kocor, der vor 200 Jahren in Berge geboren wurde.

Mit seinen wunderbaren Melodien prägte er das sorbische Musikleben wie kein anderer, seine Oratorien und anderen Chorwerke werden noch heute von den sorbischen Chören gern gesungen.

Mitwirkende sind der Chor "Budyšin" unter der Leitung von Michael Janze sowie der Großpostwitzer Kirchenchor unter der Leitung von Romana Görlich.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



Großes Comeback nach der Pandemie! 18. Aktionstag „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Voller Freude können die Zahlen für den Aktionstag 2022 verkündet werden. Wir sind überwältigt von dem großen Engagement, mit welchem sich sächsische Schülerinnen und Schüler nach der Pandemie am Aktionstag beteiligt haben, um soziale Projekte in der Welt und in Sachsen zu unterstützen.

Zum Aktionstag am 12. Juli gingen **22.000 Schülerinnen und Schüler** aus **222 sächsischen Bildungseinrichtungen** für die Aktion „genialsozial“ arbeiten und erwirtschafteten so die beeindruckende Summe von ca. **500.000 Euro**.

In ganz Sachsen haben junge Menschen, Lehrkräfte, Eltern und zahlreiche Arbeitgebende Großes geleistet. Gemeinsam und in gegenseitiger Verantwortung haben sie sich für eine gerechtere Welt stark gemacht. Wir danken allen Beteiligten für das großartige Comeback von Sachsens größter Jugendsolidaritätsaktion.

Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in **Sachsen und weltweit**. Durch den großen Erfolg der Schülerinnen und Schüler

können dieses Jahr, statt der geplanten zwei Projekte, ganze drei Entwicklungspartnerschaften im globalen Süden unterstützt werden. Diese wurden auf der Jurytagung im Mai von der „genialsozial-Jugend-Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen.

Folgende drei Projekte können dieses Jahr gefördert werden:

1. **Bau eines Jugendzentrums in Kigali**, Ruanda Root Foundation e.V., Radebeul
2. **Bau einer nachhaltigen Grundschule in Fanara**, Madagaskar, Soroptimist International Club Pirna
3. **Aufbau eines Ausbildungszentrums für Jugendliche und Frauen in Takoradi**, Ghana, Code for Afrika e.V., Leipzig

Mit 30% des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genialsozial-lokal-Projekte“ sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken. Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere Menschen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Jugendliche. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen. Neu in diesem Jahr ist, dass auch Projekte in der Ukraine unterstützt werden können.

Im Schuljahr 2022/2023 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am **04. Juli 2023** statt.

Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

Pressekontakt: Florian Sievert
 Programmleiter „genialsozial –
 Deine Arbeit gegen Armut“
 Sächsische Jugendstiftung
 Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden
 Tel.: 0351-323719012, Fax: 0351-32371909
 Mail: info@genialsozial.de



Wer handelt besonders nachhaltig in diesen herausfordernden Zeiten? Nominierung für den 27. Oberlausitzer Unternehmerpreis 2022 (OLUP) gestartet

Mit dem heutigen Tag startet zum 27. Mal die Nominierungsphase für den Oberlausitzer Unternehmerpreis. Die Landkreise Bautzen und Görlitz würdigen mit dem Preis herausragende Unternehmen der Region und stellen die erfolgreiche und gesellschaftlich aktive Arbeit der Oberlausitzer Wirtschaft insgesamt in den Vordergrund.

In diesem Jahr sollen Unternehmen für ihr herausragendes Engagement zum Thema „Nachhaltiges unternehmerisches Handeln in herausfordernden Zeiten“ ausgezeichnet werden.

„In der Region gibt es viele engagierte Unternehmen, die bewährte Pfade verlassen und sich mit innovativen Ideen den wirtschaftlichen Herausforderungen entgegenstellen. Der Oberlausitzer Unternehmerpreis ist eine sehr gute Gelegenheit, ihnen eine öffentliche Würdigung zu geben“, fasst Bernd Lange, der noch amtierende Landrat des Landkreises Görlitz, die Mollie des OLUP zusammen.

Gesucht werden Oberlausitzer Unternehmerinnen und Unternehmer, ob aus kleinen und mittelständischen Unternehmen klassischer Wirtschaftsbranchen, aber auch der Kreativ-, Tourismus- und Freizeitwirtschaft, die beispielhaft durch umwelt- und sozialverträgliches Wirtschaften herausragen bzw. ein nachhaltiges Geschäftsmodell aufweisen.

Nachhaltigkeit ist schon längst weit mehr als die Umsetzung von Umweltschutzaufgaben. Nachhaltiges Handeln beinhaltet inzwischen alle Unternehmensbereiche – insbesondere die wirtschaftlich sinnvolle und schonende Ressourcennutzung unter dem Aspekt der Generationengerechtigkeit und der Berücksichtigung der Gleichrangigkeit der ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimension.

„Der Einfluss von Klimawandel in Verbindung mit Personal- und Ressourcenknappheit, vor allem aber auch die wirtschaftlichen Folgen des Ukrainekrieges mit Preisexplosionen und geänderten Konsumverhalten fordern den Unternehmen alles ab. Auch in der Oberlausitz steht die Wirtschaft vor riesigen Herausforderungen. Mit der Verleihung des wichtigsten Wirtschaftspreises der Region möchten wir den Unternehmen in dieser Zeit für ihre Anstrengungen Respekt gönnen und uns bei ihnen für ihr wirtschaftliches Engagement bedanken“, ergänzt Udo Witschas, designierter Landrat des Landkreises Bautzen.

Nominierungsvorschläge kann jeder einreichen. „Natürlich wünschen wir uns insbesondere auch Vorschläge unserer regionalen Wirtschaftsförderer aus den Landkreisen und aus den Kommunen. Sie kennen viele Unternehmen durch ihre Arbeit und sind deshalb nah dran. Auch sind unsere Verbände, Gewerkschaften, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gefragt, sich mit Nominierungsvorschlägen zu beteiligen“, wünscht sich Olaf Franke, der mit der MGO die Verleihung des Preises seit Jahren im Auftrag der Landkreise Görlitz und Bautzen organisiert.

Eine hochkarätig besetzte Jury, die sich aus je einer Vertreterin bzw. einem Vertreter der Industrie- und Handelskammer Dresden, der Handwerkskammer Dresden, der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, der Agentur für Arbeit Bautzen sowie der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH zusammensetzt, wählt aus der Reihe der Nominierten drei gleichrangige Preisträger aus, die dann im November im Rahmen einer festlichen Preisverleihung gekürt werden. Zum Programm und Verleihungsort wird noch nichts verraten, nur so viel: es wird eine festliche Preisverleihung an einem spannenden Ort sein.

Einzige eingreichende Unterlage für die Nominierung eines Unternehmens ist das ausgefüllte Bewerbungsformular unter www.ol-up.de. Bewerbungsschluss ist der 28. September 2022.

NACHRUf

Wir erhielten die traurige Nachricht vom Ableben
unseres ehemaligen Gemeinderates

Herrn Manfred Strehle,

der nach 77. Lebensjahren
am 4. August 2022 verstarb.

Von 1994 bis 2009 setzte er als Mitglied des
Gemeinderates Großpostwitz seine ganze Kraft für das Wohl der
Gemeinde ein. Seinem persönlichen Einsatz sind viele
Entwicklungen zu verdanken, die nach der Eingliederung der Ortsteile
Binnewitz und Mehltheuer sowohl diese als auch die
Gesamtgemeinde Großpostwitz bereicherten.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches
Beileid aus.

Markus Michauk
Bürgermeister der Gemeinde Großpostwitz
im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung

Ev.-Luth. Kirchen- gemeinde Großpostwitz



Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de

Sonntag, 4. September - 12. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang
Pfarrer Kästner
Dankopfer für die eigene Gemeinde

Sonntag, 11. September - 13. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Kästner
Dankopfer für die eigene Gemeinde

Sonntag, 18. September - 14. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr Festgottesdienst – Erntedankfest,
Posaunenchor mit Kindergottesdienst
Pfarrer Kästner
Dankopfer für die Diakonie in Sachsen

Sonntag, 25. September - 15. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Jugendgottesdienst, Junge Gemeinde Cunewalde
Leitung Peggy Göring
Dankopfer für die Aussiedlerarbeit der Landeskirche

Sonntag, 2. Oktober - 16. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst – Kirchweih,
Posaunenchor mit Kindergottesdienst
Pfarrer Kästner
Dankopfer für die eigene Gemeinde

Kirchenfußball in Crostau

Sonnabend, 10. September und 8. Oktober 2022 in der Sporthalle Crostau

Du bist herzlich eingeladen. Bring Deine Eltern, Geschwister und
Freunde mit. Wir freuen uns auf Dich!

10:00 bis 11:00 Uhr für Kinder von 7 bis 11 Jahre
12:00 bis 13:00 Uhr für Kinder von 12 bis 99 Jahre

44. Kindersachenbörse in Großpostwitz

Nun findet wieder eine Kindersachenbörse in Großpostwitz statt:

am Sonnabend, 17. September 2022

**10:00 bis 12:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus
(Kirchgemeindehaus).**

Die Annahme der Sachen erfolgt am Freitag, dem 16. September
von 15:30 bis 17:00 Uhr nur mit gültiger Nummer.

Nummern und Infos gibt es ab 5. September zwischen 18:00 und
20:00 Uhr bei:

Familie Liebsch Telefon 035938 98767
Familie Rückert Telefon 035938 984968

Konzert zu Michaelis in der Schirgiswalder Michaeliskirche

25. September 2022, 16:00 Uhr

Daniel Thiele (Dresden) – Cello
Hans Christian Martin – Orgel

Herzliche Einladung bereits ab 15:00 Uhr zu Imbiss und Getränken
im Kirchgarten!



Konzert in der Kirschauer Kirche

Voraussichtlich am **18. September 2022** wird die Gruppe „WegPunkt.“ aus Sohland in unserer Kirche zu Gast sein. Bitte beachtet die aktuellen Aushänge und Hinweise.

Konzert in der Großpostwitzer Kirche

am Sonntag, 25. September 16:00 Uhr

mit dem Chor Budysin und dem Großpostwitzer Kirchenchor zu Ehren von August Kocor, dem Autor der sorbischen Nationalhymne. Sein Geburtsort ist Großpostwitz. Vor 200 Jahren wurde er hier geboren.

Kindergottesdienstteam sucht Verstärkung

Damit wir in unseren Orten weiterhin schöne Kindergottesdienste anbieten können, wünschen wir uns neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wer mit uns den Kindern die beste Nachricht der Welt bringen will – in Spielen, Liedern, Geschichten, Basteleien – melde sich bitte. Im Team bekommen wir Vorbereitungshilfen, Ideen und Unterstützung bei der Gestaltung. Natürlich kann man auch erst einmal „schnuppern“ kommen.

Großpostwitz: Pfarrer Kästner
(christoph.kaestner@kirche-grosspostwitz.de)

Jugendclub

(mit Abendessen – bitte um Voranmeldung
unter jgcunewalde@web.de)
donnerstags, 18:30 Uhr, Michael-Frentzel-Haus

Eltern-Kind-Kreis

28. September, ab 16:00 Uhr
im Michael-Frentzel-Haus

Alle Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter sind herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag miteinander ins Gespräch zu kommen, über Gottes Wort nachzudenken und mit den Kindern zu spielen.

Besuchsdienst

Montag, 19. September, 18:00 Uhr im Pfarramt

Rentner/Frauendienst

Montag, 29. August, 26. September,
14:00 Uhr, Michael-Frentzel-Haus

Mittwoch, 31. August, 5. Oktober,
14:00 Uhr, bei Familie Koppatsch/Obergurig

Gebetskreis

dienstags 17:00 Uhr, **13. und 27. September** in der Kirche

Bibelstunde

montags 17:00 Uhr, **12. und 26. September** in Singwitz

mittwochs 19:30 Uhr, **am 3., 17. und 31. August,**
14. und 28. September
in Bederwitz bei Familie Winkler

donnerstags 19:30 Uhr, **8. September**
in Großpostwitz Michael-Frentzel-Haus

Volksmissionskreis

am 18. September
mit Bruder Scheiter aus Chemnitz
im Michael-Frentzel-Haus

Offene Kirche

Die Kirche ist jeden Freitag noch bis 16. September von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, am Erntedanksonntag von 15:00 bis 17:00 Uhr auch. Kommt für eine Atempause, Andacht oder Besinnung im Rennen durch die Woche.

Kirchbüro 02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1
Kirchbüro Pia Marschner-Pentzig Tel. 035938 98237
Kirchnerin Monika Scholz (Gräsche) Tel. 035938 981498
Friedhof Hartmut Lehmann (siehe Kirchbüro)
Öffnungszeiten Pfarramt/Kirchbüro
Di. und Do. 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Ich wünsche uns allen Gesundheit, Bewahrung und Gottes Beistand auf den Wegen im Sommer und Freude am Herbst mit der Ernte und den bunten Farben

Ihr Pfarrer *Christoph Kästner*

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen	
16:30 Uhr	kath. Kirche Sohland
18:00 Uhr	Pfarrkirche Schirgiswalde
Sonntag – Hl. Messen	
08:00 Uhr	Pfarrkirche Schirgiswalde
09:00 Uhr	kath. Kirche Wilthen
10:00 Uhr	Pfarrkirche Schirgiswalde
10:00 Uhr	Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10:30 Uhr	kath. Kirche Großpostwitz

Weitere Informationen finden Sie unter der Homepage <https://www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de>.

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

So, 04.09.

10:30-13:00 Uhr Speiseraum Schule Schirgiswalde
Soliadaessen, Erlös für die Altenspeisung in Segundo Montes,
Anmeldung bitte im Eine-Welt-Laden
03592/542902



17:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
Orgelkonzert/Joachim Thoms
mit Friedensgebet



„Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich serviere Ihnen ein Menü aus verschiedenen Häppchen und Stilen. Geboten wird „Nie, Noch Nicht oder Unerhörtes“ auf der Orgel. Wie wäre es mit einer sinnlich barocken Vorspeise, einem impressionistischen Hauptgang und einem rhythmischen Dessert aus jazzigen Variationen.

Dazu werden erlesene Weine aus süffigen romantischen Klängen serviert, die das Arrangement vollmundig abrunden.“

Joachim Thoms

Bild: Joachim Thoms

Umwelt – Bürgerinfo

Entsorgungstermine

Restmüll 06. u. 20.09.2022
Bioabfall: vom 02.05. bis 28.10.22
wöchentliche Entsorgung Dienstag
Gelbe Tonne: 13. u. 27.09.2022
Blaue Tonne: 05.09.2022

Schadstoffsammlung

13.09.2022, 11.15 – 11.45 Uhr
OT Eulowitz, Feuerwehrgerätehaus
22.09.2022, 09.00 – 09.30 Uhr
Bahnhofsvorplatz
11.15 – 11.45 Uhr
OT Ebendörfel, Containerplatz

Grüngutentsorgung Eulowitz

Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz
nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle
Öffnungszeiten:
jeweils montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und
sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Michauk:

..... nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Obergurig)..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr

Di, 06.09.
19:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde Stille Anbetung
Do, 08.09. Mariä Geburt
Sa, 10.09.
14:30 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde Tauftermin
10./11.09. Türkollekte für Ausfahrt der Ehrenamtlichen
So, 11.09.
10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
Hl. Messe mit Jugendaufnahme
16:00 Uhr Schirgiswalde Lärchenberg
Andacht mit Friedensgebet am Lärchenbergkreuz
Di, 13.09.
19:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde Stille Anbetung
19:30 Uhr Elisabethsaal Schirgiswalde Bibelkreis
Sa, 17.09. Ausfahrt der Ehrenamtlichen
15:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde Beichtgelegenheit
Di, 20.09.
19:00 Uhr Elisabethsaal Schirgiswalde
Treffen der Firmlinge mit ihren Eltern
Sa, 24.09.
06:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Hl. Messe und anschließend Fußwallfahrt nach
Rosenthal, Wermisdorf/Hubertusburg, Stolper-
stein-Verlegung für Pf. Scheipers
Di, 27.09.
19:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Stille Anbetung
19:30 Uhr Elisabethsaal Schirgiswalde
Elternabend Erstkommunion
29.09.-03.10. Bistum-Chorfahrt Trier

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!



Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Zentrale Dienste	Herr Mende	588-49
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow/	588-44
	Frau Liehr	588-33
Gewerbeamt	Frau Nitsche	586-11
	Herr Janda	588-42
Bauverwaltung	Frau Weber	588-36
	Herr Brosig	588-38
	Frau Gauernack	588-40
Kämmerei	Frau Sowalski	588-34
Kasse	Frau Göldner	588-45
	Frau Nasser-Müller	588-37
Steuern	Herr Tietz	588-48
Personal	Herr Nicolao	588-43
Abwasser	Herr Polpitz	588-41
Ordnungsamt		
Havarie Dienst		
Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722

„Essen ist ein Bedürfnis, Genießen ist eine Kunst“

Erbgericht Eulowitz
Oppacher Straße 8
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 824975
www.erbgericht-eulowitz.de

Gasthof „Neu-Eulowitz“
Oppacher Straße 17
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 50625

Dürüm Kebab Haus
Hauptstraße 12
02692 Großpostwitz
Tel: 035938 949090
oder 0162 9121533
Bestellungen auch über
whatsapp möglich

Ristorante Pizzeria „La Strada“
Hauptstraße 4
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 576240

*Wir laden Sie
herzlich ein.
Rufen Sie uns an!*



Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de